



GEMEINDEAMT ERNSTHOFEN
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ
Tel.: 07435/8450, Fax: DW 20
E-Mail: gemeinde@ernsthofen.gv.at
www.ernsthofen.gv.at

Lfd. Nr.: 2021-05

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

die am Montag, 13.12.2021, im Hotel Vösenhuber, abgehaltenen wurde.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.12.2021
per E-Mail

Anwesend waren:

Bürgermeister Karl Huber

und die Mitglieder des Gemeinderates:

VzBgm. Patrizia Leutgeb
gGR Franz Schwödiauer
gGR Harald Doppelmeier
GR Marianne Hadrbolec
Königshofer Thomas
GR Michael Rittmannsberger
GR Gertrude Emerstorfer
GR Christian Stiebellehner
GR Maximilian Buchinger
GR Susanne Kimmeswenger

gGR Manfred Gassner
gGR Johann Schaurhofer
GR Angela Ness
GR Thomas Himmelbauer
GR Bettina Hemm
GR Bernhard Wottawa
GR Werner Müller
GR Josef Dolzer
GR Franz König
GR Roland Wührleitner

Entschuldigt abwesend waren:

Unentschuldigt abwesend waren: ---

◆ Außerdem waren anwesend: Edith Bauer, Schriftführerin

➔ **Vorsitzender: Bgm. Karl Huber** Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Roland Wührleitner
2. Ergänzungswahl in den SKKS-Ausschuss
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 20.09.2021
4. Verlesung der Protokolle der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.11.2021 und 07.12.2021 und Kenntnisnahme
5. Beschlussfassung von Subventionen an Vereine und Institutionen für 2 0 2 2
6. Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Voranschlages 2 0 2 2 einschließlich Dienstpostenplan
7. Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes 2023 – 2026
8. Beschlussfassung über eine begleitende Jugendberatung durch das Landesjugendreferat im Rahmen des G21-Prozesses
9. Beschlussfassung über die Verlängerung der LEADER-Periode 2021-2027 (LEADER Region Tourismusverband Moststraße)
10. Beschlussfassung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde Ernsthofen für die Heizperiode 2021/2022
11. Beschlussfassung des Winterdienst-Einsatzplanes 2021/2022
12. Beschlussfassung über die Zuteilung von Weihnachtspaketen an die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Gewährung von Weihnachtshilfe und von Weihnachtsgeld
13. Beschlussfassung über den Geschäftsführerwechsel des kontrollierenden Geschäftsführers in der ABA Ernsthofen Errichtungs- und Betriebs GmbH
14. Beschlussfassung einer Absichtserklärung betreffend Umwidmung eines Grundstückes in Altenrath von Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Agrar
15. Bericht über geplante Bauvorhaben der Fa. Simader GmbH und Fa. Pabst
16. Vermessungsurkunde GZ.: 80699 (Übernahme Nebenanlagen der NÖ Landesstraße) vom 24.08.2021 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, 3350 Haag – Zustimmung des Gemeinderates zur Durchführung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes
17. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
18. Aktuelle Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung:

- Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Karl Huber, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die erschienenen Zuhörer. Er erklärt die Sitzung als öffentlich und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates rechtzeitig zu dieser Sitzung eingeladen wurden und die Sitzung beschlussfähig ist. Hierauf eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

TOP 1:

Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Roland Wührleitner

Der Vorsitzende, Bgm. Karl Huber, nimmt sogleich die Angelobung des neu einberufenen Gemeinderates Herrn Roland Wührleitner (SPÖ) vor und bringt ihm die §§ 21 und 22 sowie § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. zur Kenntnis und ersucht um Leistung des Gelöbnisses:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde ERNSTHOFEN nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Mit den Worten „Ich gelobe“ leistet Gemeinderat Roland Wührleitner das Gelöbnis.

TOP 2:

Ergänzungswahl in den SKKS-Ausschuss

Für die durch das Ausscheiden von Herrn Dietmar Fuchs frei gewordene Stelle eines Mitgliedes im SKKS-Ausschuss wird seitens der SPÖ-Fraktion Gemeinderat Roland Wührleitner vorgeschlagen. Weiters soll er als Vertreter in die Leader Region Tourismusverband Mostviertel entsandt werden.

Der Vorsitzende bringt diesen Wahlvorschlag mittels Handzeichen zur Abstimmung.
Ergebnis: 21 Stimmen für GR Roland Wührleitner
Er wird somit einstimmig in seine neue Funktion gewählt.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 20.09.2021

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 4:

Verlesung der Protokolle der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.11.2021 und 07.12.2021 und Kenntnisnahme

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Dolzer, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über das Ergebnis der letzten Prüfungen zur Kenntnis.

TOP 5:

Beschlussfassung von Subventionen an Vereine und Institutionen für 2022

Sachverhalt

Bgm. Huber verliest die vom Gemeindevorstand vorgesehenen Beträge an die Ernsthofner Vereine bzw. Institutionen und erläutert gleichzeitig, dass die Beträge teilweise auch in Form von Westwinkelgutscheinen ausbezahlt werden sollen:

	Geldbetrag: +	Gutscheine:
Röm.-kath. Pfarre Ernsthofen (Heizungsbetrag)	€ 1.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Ernsthofen (Bücherei)	€ 700,00	
Musikverein Ernsthofen	€ 3.000,00	€ 2.000,00
Sportclub Ernsthofen – Jugend	€ 5.000,00	€ 2.000,00
Tischtennisverein		€ 1.000,00
SC Rubring		€ 250,00
Siedlerverein	€ 500,00	
Naturfreunde Ernsthofen		€ 500,00
Pensionistenverein Ernsthofen		€ 500,00
NÖ's Senioren Ortsgruppe Ernsthofen		€ 500,00
Imkerverein Kronstorf		€ 150,00
Tennisclub Ernsthofen	€ 1.000,00	
Segel-Verein Rubring		€ 350,00
Chor Viva Musica		€ 200,00
Goldhaubengruppe Ernsthofen	€ 500,00	
Rot Kreuz Jugend - St. Valentin	€ 200,00	

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Subventionen in der besprochenen Höhe und Auszahlungsform beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6:

Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Voranschlags 2022 einschließlich Dienstpostenplan

Sachverhalt

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2022 vor. Der Ergebnisvoranschlag des Gesamthaushaltes weist ein Nettoergebnis von + € 277.700,00 auf, somit ist die Substanzerhaltung gewährleistet. Im Finanzierungsvoranschlag werden die laufenden Ein- und Auszahlungen der operativen Gebarung (vorher OHH) sowie die laufenden Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen (vorher AOHH) und die Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen und -tilgungen) abgebildet. Anschließend werden die wesentlichsten Einzahlungen und Auszahlungen für das Jahr 2022 mit dem Jahr 2021 verglichen.

Der Finanzierungsvoranschlag weist ein Nettofinanzierungssaldo in der Höhe von - € 1.104.400,00 auf. Dies ist ein Hinweis darauf, dass Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

An Darlehensaufnahmen sind insgesamt geplant: € 960.000,00 (€ 260.000,00 für Grundkauf Kindergarten-zubau; € 160.000,00 Kdg-Neubau; € 100.000 für FF-Anlagen, € 100.000,00 Grundankauf Sportanlage, € 40.000,00 für Photovoltaikanlage, € 300.000,00 Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für ältere Personen).

Laut Voranschlag wird sich der Schuldenstand der Gemeinde im Jahre 2022 von € 2.146.402,06 auf € 2.846.774,38 erhöhen. Die Pro-Kopf-Verschuldung zum Jahresende 2022 wird voraussichtlich € 1.243 (2291 EW) betragen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Voranschlag 2022 samt Anlagen in der Zeit vom 26.11.2021 – 10.12.2021 im Gemeindeamt Ernsthofen während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist und diese Auflage öffentlich kundgemacht war. Es wurden keine Erinnerungen zum Voranschlag 2022 eingebracht.

Nach Abschluss der Debatte erfolgt die Abstimmung über die Genehmigung des Voranschlages sowie des Dienstpostenplanes 2022.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag samt Anlagen und Dienstpostenplan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7:

Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes 2023 – 2026

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert nun den Mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2026, der laut NÖ Gemeindeordnung für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren aufzustellen, zumindest jährlich der Entwicklung anzupassen und um ein weiteres Haushaltsjahr fortzuführen ist.

Er berichtet, dass dieser Mittelfristige Finanzplan im Gemeindevorstand besprochen und vom Prüfungsausschuss geprüft wurde, und stellt diesen zur Diskussion.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2026 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8:

Beschlussfassung über eine begleitende Jugendberatung durch das Landesjugendreferat im Rahmen des G21-Prozesses

Bgm. Huber berichtet, dass innerhalb des G21-Prozesses vereinbart wurde, dass die Jugend mehr in die Zusammenarbeit mit der Gemeinde einbezogen werden soll. Bgm. Huber verliest die Wünsche der Jugendlichen, die anlässlich der G21-Auftaktveranstaltung geäußert wurden (Räume, Freiräume, etc.).

Seitens des Landes gibt es ein Jugend:Gemeinde-Service der Jugend:Info NÖ. Jede NÖ Gemeinde kann dies in Anspruch nehmen. Es erfolgen Beratungen betreffend Erweiterung der Jugendarbeit bzw. werden neue Angebote präsentiert. Daraus entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Es bedarf nur eines Gemeinderatsbeschlusses. Anschließend kann eine Auftaktveranstaltung für Jugendliche abgehalten werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die begleitende Jugendberatung durch das Landesjugendreferat im Rahmen des G21-Prozesses beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9:

Beschlussfassung über die Verlängerung der LEADER-Periode 2021-2027 (LEADER Region Tourismusverband Moststraße)

Bgm. Huber berichtet, dass die Gemeinde Ernsthofen seit dem Jahr 2000 Mitglied der LEADER-Region Moststraße ist. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 26.09.2013 zuletzt beschlossene Mitgliedschaft für die LEADER-Periode 2014-2020 ist ausgelaufen. Die LEADER-Periode wurde um zwei Jahre verlängert (2021 und 2022). Hiermit soll die erneute Teilnahme am Förderprogramm LEADER für die Periode 2021-2027 (Übergangsjahre 2021 und 2022 sowie neue Periode 2023-2027) zuzüglich Verlängerung bis einschließlich 2030 beschlossen werden, um die gesamte Region in den Bereichen Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Kulturlandschaft und wirtschaftliche Initiativen in Kooperation mit anderen Mitgliedsgemeinden der Moststraße weiterhin zu fördern. Eine Mitgliedschaft ist daher nicht nur für die Unterstützung der touristischen Betriebe und ProduzentInnen innerhalb der Gemeinde essenziell, sondern auch für die Förderung von Kreativ- und Wirtschafts-Initiativen sowie für die Vermarktung kommunaler Freizeit- und Tourismusangebote, notwendig. Betriebe, Initiativen und Projekte in der Gemeinde können nur dann von Förderungen profitieren, wenn die Gemeinde als Mitgliedsgemeinde LEADER unterstützt. Dazu soll folgender Beschluss gefasst werden:

Der Gemeinderat nimmt über die LEADER-Region Moststraße an der LEADER-Periode 2021-2027 (Übergangsjahre 2021 und 2022 sowie neue Periode 2023-2027) inklusive Verlängerungsjahre bis einschließlich 2030 laut vorliegendem Beschlusstext teil. Der Kostenbeitrag an die LEADER-Region Moststraße beträgt für das Jahr 2021 3.888,90 EUR. Die Gemeinde verpflichtet

sich zu einer Mitgliedschaft bei der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße bis einschließlich 2030 und wird einen jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichten, der ab dem Jahr 2022 2,00 EUR pro Einwohner (2.258 EW per Stichtag: 1. Jänner 2020) beträgt. Danach wird der jährliche Beitrag an den Verbraucherpreisindex* angepasst. Der LEADER-Beitrag ist mit 31. Jänner eines jeden Jahres fällig. Dieser Gemeinderatsbeschluss gilt mit sofortiger Wirkung. Der Gemeinderat nimmt über die LEADER-Region Moststraße an der LEADER-Periode 2021-2027 2027 (Übergangsjahre 2021 und 2022 sowie neue Periode 2023-2027) inklusive Verlängerungsjahre bis einschließlich 2030 laut vorliegendem Beschlusstext teil. Der Kostenbeitrag an die LEADER-Region Moststraße beträgt für das Jahr 2021 3.888,90 EUR. Die Gemeinde verpflichtet sich zu einer Mitgliedschaft bei der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße bis einschließlich 2030 und wird einen jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichten, der ab dem Jahr 2022 2,00 EUR pro Einwohner (2.258 EW per Stichtag: 1. Jänner 2020) beträgt. Danach wird der jährliche Beitrag an den Verbraucherpreisindex* angepasst. Der LEADER-Beitrag ist mit 31. Jänner eines jeden Jahres fällig. Dieser Gemeinderatsbeschluss gilt mit sofortiger Wirkung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10:

Beschlussfassung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde Ernsthofen für die Heizperiode 2021/2022

Sachverhalt:

Da seitens des Landes NÖ für die Heizperiode 2021/2022 ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 für sozial bedürftige Personen gewährt wird, wurden vom Gemeindevorstand zusätzlich folgende Richtlinien für sozial bedürftige ErnsthofnerInnen ausgearbeitet: Diejenigen GemeindebürgerInnen, die die Richtlinien des Landes NÖ erfüllen, bekommen von der Gemeinde Ernsthofen einmalig € 50,00 zusätzlich. Diejenigen, die die Richtlinien des Landes NÖ verfehlen, erhalten einmalig einen Heizkostenzuschuss der Gemeinde Ernsthofen in der Höhe von € 200,00, wenn die Richtlinien (Einkommensgrenzen) des Landes NÖ um nicht mehr als 15 % überschritten werden. (Richtlinien des Landes 2021/2022: Alleinstehende € 1.000,48; Ehepaare € 1.578,36; Arbeitslose € 1.167,22)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gewährung eines zusätzlichen Heizkostenzuschusses in der vorgeschlagenen Form beschließen.
Beschluss: einstimmig

TOP 11:

Beschlussfassung des Winterdienst-Einsatzplanes 2021/2022

Sachverhalt:

Bgm. Huber bespricht den Winterdienst-Einsatzplan 2021/2022 für sämtliche für die Gemeinde Ernsthofen zum Einsatz vorgesehenen Räum- und Streugeräte. Dieser Winterdienstplan wird durch Aushang an der Amtstafel der Gemeinde Ernsthofen öffentlich kundgemacht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Winterdienst-Einsatzplan beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12:

Beschlussfassung über die Zuteilung von Weihnachtspaketen an die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Gewährung von Weihnachtshilfe und von Weihnachtsgeld

Sachverhalt:

Bgm. Huber berichtet, dass wie alljährlich, an nachstehende BewohnerInnen in Alten- und Pflegeheimen Weihnachtspakete im Wert von je 30,00 gewährt werden sollen:

Altersheim St.Peter/Au:	Löschl Johann Michels Paula Tober Erika
Seniorenheim Haag:	Wimmer Elfriede Kainz Josefa Dorfmayr Amalia
Seniorenheim Wallsee:	Geck Elfriede Hilber Konrad
Landespflegeheim Waidhofen/Ybbs	Eglseer Rosa
Landespflegeheim Amstetten	Eichhorn

Aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 ist es auch heuer nicht möglich, dass die Bewohner der Alters- bzw. Pflegeheime von Bgm. Huber und gGR Gaßner persönlich besucht werden. Es wird daher vorgeschlagen, den Angehörigen jeweils Gutscheine in Form von Friseur- bzw. Fußpflegegutscheinen der betroffenen Einrichtungen bzw. wenn nicht möglich Westwinkelgutscheine in der Höhe von € 30,00 zu übergeben. Weiters soll Frau Sallinger Maria, Hauptstraße Nr. 53, 4432 Ernsthofen, eine einmalige Weihnachtshilfe in der Höhe von € 60,00 bekommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zuteilung der Weihnachtspakete sowie der Weihnachtshilfe in der besprochenen Art beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13:

Beschlussfassung über den Geschäftsführerwechsel des kontrollierenden Geschäftsführers in der ABA Ersthofen Errichtungs- und Betriebs GmbH

Bgm. Huber legt, wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2021 angekündigt, die Tätigkeit als kontrollierender Geschäftsführer der ABA Ersthofen Errichtungs- und Betriebs GmbH per 31.12.2021 zurück

Als logische Nachfolgerin für die Tätigkeit der kontrollierenden Geschäftsführerin schlägt Bgm. Huber in Absprache mit dem operativen Geschäftsführer DI Roland Rohrhofer die Amtsleiterin Edith Bauer vor, da diese auch bisher schon alle Angelegenheiten der ABA und der Wasserversorgungsanlage (neu Trinkwasserplan und Regenwasserplan) mit DI Rohrhofer abgewickelt hat und deshalb die notwendige Erfahrung und Einblicke in die ABA hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Amtsleiterin Edith Bauer als kontrollierende Geschäftsführerin der ABA Ersthofen Errichtungs- und Betriebs GmbH bestellen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

20 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (Bgm. Huber)

TOP 14:

Beschlussfassung einer Absichtserklärung betreffend Umwidmung eines Grundstückes in Altenrath von Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Agrar

Bgm Huber berichtet, dass das Grundstück Nr. 12, der KG 03101 Aigenfließen, von der E. Wall Beteiligungs GmbH von der Fam. Hörtnner erworben worden ist. Da es schon im Vorfeld Gerüchte betreffen Bebauung (Wohnblock) gegeben hat, hat Hr. Wall Edmund durch die Arch. Poppe*Prehal eine Bauungsstudie vorlegen lassen, die der vorgesehenen Baulanderweiterungsstrategie der Gemeinde Ersthofen entspricht (4 Bauparzellen zw. 950 und 1050 m²) und als Grundlage für die Umwidmung herangezogen wird.

Das Grundstück schließt unmittelbar an das bestehende Siedlungsgebiet an, und die öffentliche Wasserversorgung und der öffentliche Kanal liegen direkt an der Grundgrenze, somit würde einer Umwidmung in Bauland-Agrar nichts im Wege stehen. Da Herr Wall einen höheren als den ortsüblichen Kaufpreis für Grünland bezahlt hat, muss er bis spätestens 15. Dezember 2021 der Grundverkehrskommission die Gründe für den Mehrpreis darlegen. Dies würde durch eine Bestätigung der Gemeinde, dass das Grundstück zeitnahe in Bauland-Agrar umgewidmet werden wird, genügen.

Nach ausführlicher Debatte betreffend Baulandsicherungsverträge und der Bauungsweise, lässt Bgm. Huber abstimmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 12, der KG 03101 Aigenfließen, soll bei der nächsten Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes von Glf - Grünland Land- und Forstwirtschaft in BA - Bauland-Agrargebiet umgewidmet werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15:

Bericht über geplante Bauvorhaben der Fa. Simader GmbH und Fa. Pabst

Zu diesem Tagesordnungspunkt legt Bgm. Huber eine neue Bebauungsvariante des Grundstückes in der Haagerstraße vor. Es sollen nun 6 Wohnbauten mit maximal 2 Geschossen und gesamt 18 Wohnungen errichtet werden. Nach ausführlicher Debatte (Gehweg Richtung Ortszentrum, Hangwässer, etc.) erfragt Bgm. Huber die Meinung des Gemeinderates um ein Stimmungsbild zu erhalten, da auch hier in naher Zukunft die Umwidmung in Bauland erfolgen soll.
Tendenz im Gemeinderat: 15 dafür, 4 Enthaltungen, 1 Ablehnung

Weiters legt Bgm. Huber den letzten Stand der Planungen der Fa. Pabst vor. Das alte Personalhaus soll noch in diesem Winter abgerissen werden. Der aktuelle Planungsstand sieht einen Wohnblock (3-geschossig) mit 24 Wohnungen zur Enns hin gerichtet vor. Weiters sind 6 Reihenhäuser zur Gemeindestraße Mühlrading hin ausgerichtet, geplant. Diese beiden Bauvorhaben würden im ersten Bauabschnitt errichtet. Wenn die Nachfrage nach Reihenhäuser bestätigt wird, dann würden im nächsten Bauabschnitt, anstatt des geplanten Wohnblockes, auch Reihenhäuser errichtet werden. Grundsätzlich wird eine Tiefgarage für die Wohnblöcke errichtet, die Reihenhäuser haben jeweils zwei Parkplätze in Freien zugewiesen. Bei diesem Projekt wäre es wichtig, wieder über eine gemeinsame Errichtung eines Hackschnitzelheizkraftwerkes nachzudenken. Es könnte dann auch die Sportanlage mitangeschlossen werden. Weiters bedarf es auch einer Planung eines sicheren Gehweges in den Ortskern.

Zum BVH Heimat Österreich in der Burgergasse berichtet Bgm. Huber, dass bis Jahresende eine neue Planung vorliegen sollte, da aufgrund des Ortsbildgutachtens eine Umplanung notwendig erschien. Es werden noch einmal Pläne ausgearbeitet, in denen der Kindergartenzubau von der Heimat Österreich miterrichtet würde. Der Wohnbau zur Siedlung Burgergasse hin soll nur zweigeschossig errichtet werden, zur Landesstraße hin könnte ein drittes Geschöß geplant werden.

TOP 16:

Vermessungsurkunde GZ.: 80699 (Übernahme Nebenanlagen der NÖ Landesstraße) vom 24.08.2021 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, 3350 Haag – Zustimmung des Gemeinderates zur Durchführung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes

Sachverhalt:

AL Edith Bauer erläutert die Vermessungsurkunde GZ: 80699 vom 24.08.2021 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, 3350 Haag, betreffend der Übernahme von Nebenanlagen von der NÖ Landesstraßenverwaltung (ab der Liegenschaft der WAV – Betreutes Wohnen bis zur Kreuzung Hauptstraße/Kirchenplatz) gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: 80699 zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 17:

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bgm. Karl Huber:

Essen auf Räder: Nachdem die Fam. Schorn eine Erhöhung des Menüpreises von € 6,90 auf € 7,90 gefordert hat, konnten bei Nachverhandlungen ein neuer Preis in der Höhe von € 7,50 vereinbart werden. Das Essen wird grundsätzlich als sehr gut beurteilt, die Portionen sind ausreichend groß.

G21-Termin mit Schwerpunkt Ortsplatzgestaltung soll in Kürze ausgeschrieben werden.

Kühhas Kevin hat die Platzwartwohnung am Sportplatz mit Ende des Jahres gekündigt. Er wird in eine kleinere Wohnung in der Feldstraße übersiedeln. Er steht nach eigenen Aussagen dem Sportverein weiterhin als Platzwart zur Verfügung.

Verein Wohnen: Nachdem die Fa. Pabst die Verträge mit dem Verein Wohnen zum Jahresende endgültig gekündigt hat, hat die Pfarre mit dem Verein Wohnen, lt. dem Obmann des Pfarrkirchenrates, Hrn. Josef Rittmannsberger, einen Mietvertrag zur Unterbringung der Fam. Altimimi im Pfarrhof abgeschlossen (befristet auf ein Jahr und nur für die Fam. Altimimi).

VzBgm. Patrizia Leutgeb- SKKS-Ausschuss:

Erste Sitzung wurde abgehalten – über konkrete Projekte wird bei der nächsten Sitzung im Jänner gesprochen.

gGR Harald Doppelmeier – Familien- und Sozialausschuss:

Sitzung hat vor der GR-Sitzung stattgefunden: Themen: Essen auf Rädern, Kinderfasching beim Kirchenwirt wird mit Planung begonnen

gGR Manfred Gassner – Bauausschuss:

Themen der letzten Sitzung:

- aktuelle Bauangelegenheiten
- Vorstellung Konzept der Landjugend betreffend OG des Gschwantner-Hauses (zwischenzeitl. ist eine Besichtigung im GV erfolgt)
- Straßenbauarbeiten (Asphaltierung Rampe geht sich heuer nicht mehr aus)
- Termin betreffend Baumaßnahmen beim FF-Gebäude und Bauhof
- Sanierung Kriegerdenkmal
- Sanierung Ötscherblick (Masten der APG soll morschen Baum ersetzen)
- Arbeitskreis betreffend Wanderwege soll aktiviert werden
- Lüftung Musikprobenraum – VzBgm. Leutgeb unternimmt noch einmal einen Klärungsversuch in Bezug auf Schuldfrage und Möglichkeit der Sanierung des Schadens.

Bgm. Karl Huber:

Tagesbetreuung OG: es wird noch einen Lokalausweis mit der Landjugend geben. Bei der Begehung mit dem GV wurde festgestellt, dass es noch zwei große Räume gibt, die für die Landjugend ausreichend sein müssten, dann könnte der größere Raum für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Tagesbetreuung UG: Da mit Frau Astrid Mühlberger bereits die Leitung der TB gefunden wurde, werden auch mit ihr gemeinsam schon die Gespräche betreffend Einrichtung und weiterem Personal geführt.

Lüftungsanlage Musikprobensaal: Leider ist die Frage, wer einen Fehler gemacht hat, nicht so einfach zu beantworten, sonst gäbe es schon längst eine Lösung. Es wird ein letzter Versuch unternommen, die Angelegenheit für alle Seiten zur Zufriedenstellung zu erledigen.

gGR Johann Schaurhofer – Umwelt- und Infrastrukturausschuss

Breitbandausbau - nÖGIG

Hausbesuche betreffend Breitband in Rubring sind im Laufen, derzeit gibt es ca. 16 fixe Anmeldungen, bei der Web-Info waren von St. Valentin und Ernsthofen ca. 100 Personen dabei, das zeigt von großem Interesse. Nächstes Abstimmungsgespräch findet am 20. Dezember, um 19:00 Uhr, statt.

Photovoltaik

Über der Musikschule wird eine ca. 20 kwp große Anlage möglich sein. Die Statik der Stockschützenhalle soll noch einmal von einem anderen Statiker überprüft werden. Es wäre schade um die große vorhandene Fläche. Weiters gab es bereits Gespräche mit DI Rohrhofer betreffend Photovoltaikanlage im Brunnenschutzgebiet. Bei einer der nächsten Bauausschusssitzung wird DI Rohrhofer anwesend sein, damit nähere Details besprochen werden können.

Hausbrunnenuntersuchungen sollen gemeinsam mit der Wasserschutzwacht wieder angeboten werden.

Schwerpunkt Bienen soll im Jahr 2022 gesetzt werden.

TOP 18:

Aktuelle Anfragen

GR Josef Dolzer: Preissteigerung bei der Müllentsorgung wurde mit 20 % angekündigt– neue Tarife bei seiner eigenen Müllrechnung zeigen aber, dass es über 30 % sind, wie ist das möglich? – Bgm. Huber wird sich beim Verband erkundigen.

GR Roland Würleitner: Torbogen im Kreisverkehr müsste neu gestrichen werden – Bgm. Huber: ist bereits in Auftrag gegeben.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, weist Bgm. Huber darauf hin, dass die öffentliche Sitzung nun beendet ist, und bittet die anwesenden Besucher, den Sitzungssaal zu verlassen.

Nicht öffentliche Sitzung:

Personalangelegenheiten

Im Anschluss an die nicht öffentliche Sitzung, beginnt Bgm. Karl Huber mit einem Rückblick auf das abgelaufene, sehr arbeitsintensive Jahr. Im Hinblick auf die großen Herausforderungen, die uns das nächste Jahr bringen werden, bittet er alle Gemeinderäte um ein geschlossenes, gemeinsames Auftreten beider Parteien gegen Corona-Gegner und sonstigen Verschwörungstheoretikern. Er bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit, für die grobteils einstimmigen Beschlüsse, sowie besonders bei gGR Manfred Gaßner von der SPÖ-Fraktion und den Gemeindebediensteten.

Auch gGR Manfred Gaßner blickt auf das vergangene Jahr zurück und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, bei seinen Mitgliedern des Bauausschusses und den Gemeindebediensteten.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 21.03.2022 genehmigt.



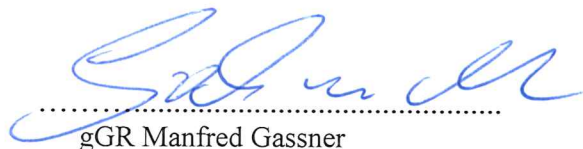
Bürgermeister Karl Huber



Schriftführerin Edith Bauer



Vizebürgermeisterin Patrizia Leutgeb



gGR Manfred Gassner